

POLYGLOTT

ISLAND

ON TOUR

19 individuelle Touren über die Insel



POLYLOTT

ISLAND

ON TOUR

DIE AUTORIN

DÖRTE SASSE

kann in Island beides ausleben, ihre Lust am Reisen und ihre Faszination mit den Phänomenen der Natur. Schon als Kind hörte sie ihre Großeltern von Geysiren und »Gammelhai« erzählen, hatten die doch in jungen Jahren die Nordmeerinsel besucht. Ganz klar, dass sie später selbst nachschauen musste und bis heute Land und Leute, Küste und Hochland, sommers wie winters gern immer wieder neu kennenlernt.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

WWW.POLYLOTT.DE



SEITENBLICK

- 28 Island persönlich
- 102 Baden in Island
- 130 Naturgewalten



ERSTKLASSIG

- 33 Originelle Herbergen
- 47 Gute Fischrestaurants
- 66 Interessante Museen
- 84 Gratis entdecken
- 107 Camping in schöner Natur
- 146 Naturphänomene



ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 36 Die Lage Islands



REGIONEN-KARTEN

- 52 Reykjavík & Umgebung
- 76 Westen
- 92 Norden
- 120 Osten, Süden & Hochland



STADTPLÄNE

- 56 Reykjavík
- 96 Akureyri

6 TYPISCH

- 8 Island ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 160 Checkliste Island

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 26 Reisen im Land
- 30 Sport & Aktivitäten
- 32 Unterkunft
- 152 Infos von A–Z
- 155 Register & Impressum

34 LAND & LEUTE

- 36 Steckbrief
- 38 Geschichte im Überblick
- 39 Natur & Umwelt
- 42 Kunst & Kultur
- 45 Feste & Veranstaltungen
- 46 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLE ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

48 TOUREN & SEHENSWERTES

50 REYKJAVÍK & UMGEBUNG

- 51 Tour **1** Mit dem Fahrrad entlang der Küste
- 53 Tour **2** Goldener Kreis
- 54 Tour **3** Rund um die Halbinsel Reykjanes
- 55 Unterwegs in Reykjavík
- 64 Unterwegs in der Umgebung

73 WESTEN

- 74 Tour **4** Zwischen Hvalfjörður und Húsafell
- 75 Tour **5** Auf der Halbinsel Snæfellsnes
- 78 Tour **6** Durch die Westfjorde
- 79 Unterwegs im Westen

90 AKUREYRI & DER NORDEN

- 91 Tour **7** Rund um die Vatnsnes-Halbinsel
- 92 Tour **8** Vom Skagafjörður nach Akureyri
- 94 Tour **9** Wale & Wasserfälle
- 95 Unterwegs im Norden

111 OSTEN

- 112 Tour **10** Rund um den Lögurinn
- 113 Tour **11** Die Fjorde entlang nach Höfn
- 113 Unterwegs im Osten

118 SÜDEN

- 119 Tour **12** Im Bann des Gletschers
- 122 Tour **13** Von Vík zur Hekla
- 123 Tour **14** Von Selfoss nach Hveragerði
- 124 Unterwegs im Süden

135 HOCHLAND

- 137 Tour **15** Kjölur und Sprengisandur
- 138 Tour **16** Öskjuleið (F 88)
- 139 Tour **17** Fjallabaksleið nyrðri und Landmannaleið
- 141 Unterwegs im Hochland

148 EXTRA-TOUREN

- 149 Tour **18** Rund um Island in drei Wochen
- 150 Tour **19** Der Westen in zwei Wochen: Zwischen Hochland und Steilküste

TOUR-SYMBOLS

- 1** Die POLYGLOTT-Touren
- 6** Stationen einer Tour
-  A1 Die Koordinate weist auf die Platzierung in der Faltkarte
-  a1 Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| Hotel DZ | Restaurant |
| € bis 14 000 ISK | bis 2100 ISK |
| € € 14 000 bis 22 000 ISK | 2100 bis 3500 ISK |
| € € € über 22 000 ISK | über 3500 ISK |

Die kleine Kirche von Narfeyri am
schmalen Álfafjörður an der Nordküste
der Snæfellsnes-Halbinsel



TYPISCH



50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Ein Festival besuchen Im Sommer blüht Island auf, das ganze Land bietet Musik- und Kunstfestivals zuhauf, auch in Isafjörður oder auf den Westmänner-Inseln. Im November lockt Reykjavíks Musikfestival »Airwaves« > S. 46.

2 Schnorcheln und Tauchen zwischen den Kontinenten Hier kommt man dem Ursprung der Erde richtig nahe. Zwischen den Erdplatten tauchen Sie im Þingvallavatn > S. 65, und danach gibt es zum Aufwärmen eine heiße Schokolade.



Björk auf dem Airwaves-Festival

3 Hot Pots und Dampfbaden In heißem Quellwasser unter freiem Himmel sitzen, am besten noch im Schnee und mitten in der Natur: ein echt isländisches Erlebnis. Wenn zu viel Nass von oben kommt, geht man auch gern ins Dampfbad, etwa ins Fontana am Laugarvatn > S. 66.

4 Die Weite des Hochlands aufnehmen Irgendwo, z. B. im Sprengisandur > S. 143 aussteigen, schauen und die Stille genießen. Nichts als Steine und Lava, nichts als graue Weite. Alles um einen vergessen. Das ist Islands Traumlandschaft.

5 Rúntur in Reykjavík Jede Freitagnacht: Cruisen, Feiern und Trinken rund um den Laugavegur > S. 55. Ab 23 Uhr geht es los, richtig stürmisch wird es dann ab 1 Uhr. Lange Schlangen vor Bars und Diskotheken, grölende Kids, und irgendwann ist man mittendrin.

6 Hinauf auf den schönsten Berg Die Herðubreið > S. 144 gilt als Islands schönster Berg und seine Besteigung als eindrucksvolles Erlebnis, auch wenn Trittsicherheit im losen Gestein und Ausdauer gefordert sind. Der grandiose Ausblick vom Gipfel über das Hochland aber entschädigt für alles!



Der Herðubreidi überragt die Hochebene Zentralislands

7 Die Wasserfälle vor dem Skógafoss Natürlich ist schon der große Wasserfall bei Skógar > S. 126 beeindruckend, doch wer sich die Mühe macht und den Wanderweg in Richtung Gletscher einschlägt, kann über zahllose weitere Wasserfälle in fast allen Größen staunen.

8 Auf und im Gletscher unterwegs Ob zu Fuß oder rasanter mit Skidoos übers Eis flitzen oder im Innern faszinierende Eishöhlen erforschen, ob am Vatnajökull > S. 117 oder einem seiner Brüder: Die Eisschilde laden zum Abenteuer.

9 Schafabtrieb im Herbst Beim réttir > S. 46 werden die den Sommer über halbwild im Hinterland lebenden Schafe im Herbst eingesammelt,

sortiert und auf die Höfe verteilt. Natürlich gehören Essen, Musik und Gesang dazu. Zu buchen über Fremdenverkehrsämter oder Reiterhöfe.

10 Wanderung über die Gletscher Von Skógar ■ D6 geht die Zweitagestour über die Hochebene Fimmvörðuháls und zwischen den Gletschern Mýrdalsjökull und Eyjafjallajökull hindurch nach Þórs-mörk ■ D5. Ganz Schnelle schaffen es in einem Tag, aber oben im Zelt zu übernachten ist schon ein besonderes Erlebnis.

... PROBIEREN SOLLTEN

11 Isländische Torten In den Cafés gibt es die sahnigsten und größten

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Reykjavík, die lebendige kleine Metropole Islands ist nicht nur die Hauptstadt, sondern auch das Kultur- und Geschäftszentrum der Insel. Für die meisten Besucher steht sie am Beginn ihrer Reise.

Von der Hauptstadt aus lässt sich die Insel erobern, hier erhält man Informationen und findet Veranstalter für Touren und Tagesausflüge.

Ein klassischer Ausflug, der sogenannte **Goldene Kreis**, führt von Reykjavík in Richtung Osten zu einigen der berühmtesten landschaftlichen Attraktionen des Landes: nach Þingvellir, Wiege der isländischen Geschichte und Kultur, zum Geysir und seinem aktiven kleinen Nachbarn Strokkur sowie zum wunderschönen Wasserfall Gullfoss.

Nur wenig außerhalb des hauptstädtischen Ballungsraums zieht die faszinierende Vulkanlandschaft der südwestlich gelegenen Halbinsel **Reykjanes** mit der berühmten Blauen Lagune die Besucher in ihren Bann.

Fährt man auf der Ringstraße Nr. 1 – dem Hauptverkehrsweg der Insel – Richtung Norden, gelangt man in den abwechslungsreichen **Westen** mit der Halbinsel Snæfellsnes und den tatzenförmig ins Meer ragenden Westfjorden: eine raue Region von herber Schönheit mit steilen Felsklippen, grünen Berghängen und verlassenen Höfen. Im Westen lebte im 11. Jh. der Politiker und Autor Snorri Sturluson, einer der einflussreichsten Männer der damaligen Zeit. Das Gebiet ist Schauplatz einiger bedeutender Sagas – und hier wurde der große Seefahrer Leifur Eiríksson (970–1020) geboren.

Im Westteil des isländischen **Nordens** sind Landwirtschaft und vor allem Pferdezucht verbreitet, weiter östlich liegt die Hauptstadt des Nordens, **Aku-reyri**. Nicht weit entfernt lassen sich etliche historisch interessante Orte erkunden, z. T. mit spannenden Museen. Zu den Besuchermagneten dieser Region gehören der berühmte »Mückensee« Mývatn mit seiner einzigartigen Vulkanlandschaft und den dort lebenden großen Wasservogelkolonien sowie der Hafenort Húsavík, wo sich alles um Wale und die Beobachtung der großen Meeressäuger dreht.

Zum **Osten** gehören die nördliche Fjordlandschaft und der Ostteil des größten Gletschers in Europa, Vatnajökull, der mit seiner majestätischen Eiskappe die angrenzende Küsten- und Berglandschaft prägt.

Zwischen dem mächtigen Vatnajökull und Reykjavík erstreckt sich der **Süden**, eine Region, die zu Recht mit dem Schlagwort »Vielfalt« für sich wirbt. Großartige Erlebnisse für Naturliebhaber sind eine Bootsfahrt auf der Gletscherlagune Jökulsárlón oder Wanderungen im Vatnajökull-Nationalpark, der nicht nur den gesamten Gletscher, sondern u. a. auch die Landschaft der Lakagígar umfasst; im Norden gehören auch das Gebiet mit dem Bergmassiv Dyngjufjöll und Ásbyrgi dazu.

Im Anschluss durchquert man riesige schwarze Sanderflächen, durchzogen von den breiten Abflüssen der Gletscher, weiter westlich wird es immer grüner: Hier erstreckt sich ein wichtiges Landwirtschaftsgebiet Islands. Zugleich finden sich kulturhistorisch interessante Stätten wie der Bischofssitz Skálholt oder die Handlungsorte der bekannten Njáls saga. Mit der Fähre gelangt man auf die Inselgruppe Vestmannaeyar mit ihrer einzigen bewohnten Insel Heimaey. Dort sieht man noch heute die eindrucksvollen Lavamassen des 1973 ausgebrochenen Vulkans Eldfell.

Das **Hochland** zeigt sich als menschenleere Wildnis aus weiten Geröll- und Lavafeldern mit Gletschern und markanten Bergen – eine Herausforderung für geübte Allradfahrer, Mountainbiker und Wanderer. Mehrere Pisten in Nord-Süd-Richtung durchziehen die Ödnis, wie der Kjalvegur, der an dem Gebirge Kerlingarfjöll vorbeiführt. Hier sprudeln heiße Quellen in unmittelbarer Nachbarschaft zu großen Schneefeldern, umgeben von steilen Liparitbergen. Weiter östlich liegt die gewaltige Caldera Askja.

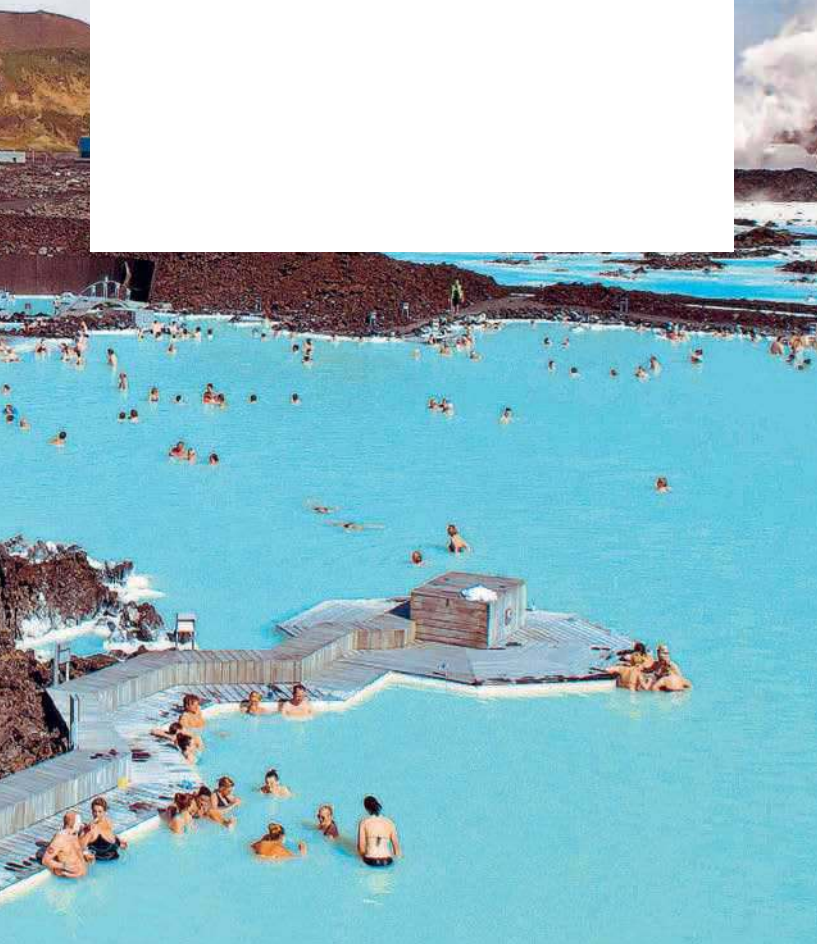


Am Dettifoss stürzen die Wassermassen des Flusses Jökulsá á Fjöllum über 40 m in die Tiefe

Die Blaue Lagune bei Grindavík nahe
dem Flughafen Keflavík



LAND & LEUTE



Polarlichter gehören zu den faszinierendsten
Himmelserscheinungen des Nordens

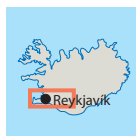


TOUREN & SEHENSWERTES



REYKJAVÍK & UMGEBUNG

Von der Plattform des Wasserspeichers Perlan aus hat
man einen phänomenalen Blick über Reykjavík



Das kulturelle wie auch das wirtschaftliche Herz Islands schlägt in der kleinen Metropole Reykjavík. Die Umgebung bietet weltbekannte Sehenswürdigkeiten wie Þingvellir, den Geysir und den Strokkur oder die Blaue Lagune.

Für eine Islandreise sind Reykjavík und seine Umgebung der ideale Einstieg. Auf kleinem Raum lernt man hier viele Facetten der Insel kennen. Kultur, Natur und historische Zeugnisse findet man v. a. am Goldenen Kreis, während urwüchsige Lavalandschaften und typische Fischerorte die Halbinsel Reykjanes prägen.

Die weltweit nördlichste Hauptstadt hat nur knapp 130 000 Einwohner – als urbane Hauptstadtregion »Greater Reykjavík« mit seinen fünf Nachbarorten sind es mehr als 200 000, fast zwei Drittel aller Menschen auf der Insel. Hier findet sich ein ganzes Füllhorn an Museen und Galerien, Theatern und anderen

kulturellen Einrichtungen. Dass hier auch das Zentrum der politischen und wirtschaftlichen Macht Islands liegt, fällt weniger ins Auge, protziges Zur-Schau-Stellen ist die Sache der Isländer nicht. Vielmehr wirkt der alte Kern Reykjavíks mit seinen Sträßchen und bunten, wellblechverkleideten Häusern beinahe dörflich. Dazwischen allerdings locken schicke Boutiquen und trendige Bars und Klubs, vor allem rund um den Laugavegur.

Auch das Eventprogramm kann sich sehen lassen. Es ist wohl der gelungene Mix aus Kosmopoliten-Flair und Inselcharme, der Reykjavík so reizvoll macht.

TOUREN IN DER REGION



MIT DEM FAHRRAD ENTLANG DER KÜSTE

ROUTE: Laugardalur > Höfði > Alter Hafen > Seltjarnarnes > Nesstofa > Suðurströnd > Nauthólsvík > Laugardalur

KARTE: Seite 56

DAUER: 1 Tag

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Tourenanbieter, Fahrradläden und viele Hotels verleihen Räder; Auskunft beim Tourismusbüro (www.visitreykjavik.is)
- Radwege in Reykjavík und Umgebung hat **RideTheCity** (www.ridethecity.com), eine App samt Strecken auch **Bikemap** (www.bikemap.net).

TOUR-START:

Am **Laugardalslaug** **S** > S. 61 steigt man aufs Rad und fährt nach Nordwesten zum Uferradweg entlang der Faxaflói-Bucht. Übers Meer nach Norden ist oft der ferne Vulkan Snæfellsjökull zu sehen. Man passiert **Höfði** **P** > S. 59, die neuen Bürogebäude und Kunstwerke wie das Wikingerschiff **Sólfarið**. Dann sind das Opernhaus **Harpa** **F** > S. 56 und der **Alte Hafen** > S. 56 mit seinen Fischerbooten erreicht. Vorbei am erneuerten **Grandi-Viertel** **G** > S. 57 geht es weiter zur Halbinsel **Seltjarnarnes** **2** > S. 64.

Der gut ausgebaut Radweg entlang der Straße Nordúrströnd endet an einem Strand, über den man bei Ebbe zum **Leuchtturm Gróttá** am Ende der Halbinsel laufen kann. Dann geht es am Strand entlang durch das Naturschutzgebiet zum **Teich Bakkatjörn** und einem windumtosten, schön gelegenen Golfplatz (im Juni/Juli fährt man durch den Ort, dann ist der Weg wegen der Seevögel-Brutzeit gesperrt).

Im Ort **Seltjarnarnes** lohnt z.B. ein Blick auf das Steinhaus **Nesstofa**: Hier lebte Islands erster Arzt, von Dänemark eingesetzt, 1772 war



TOUREN IN REYKJAVÍK UND UMGEBUNG

TOUR 1

MIT DEM FAHRRAD ENTLANG DER KÜSTE

Laugardalur > Höfði > Alter Hafen > Seltjarnarnes > Suðurströnd > Nauthólsvík > Laugardalur > auch S. 46

TOUR 2

GOLDENER KREIS

Reykjavík > Mosfellsbær > Þingvellir > Laugarvatn > Geysir > Gullfoss > Skálholt > Hveragerði > Reykjavík

hier Islands erste Apotheke, heute ist das **Museum der Medizin** (Austurströnd 2) darin untergebracht. Ein kleines Salzwasserschwimmbad > Seitenblick S. 102 lockt zur Pause.

Über Nesvegur und Ægisíða führt der Weg nun, teils unbefestigt, an Reykjavíks Südküste um den Inlandsflughafen herum bis zum Strandbad **Nauthólsvík** > S. 61.

Dann geht es rund 1 km den Hügel Öskjuhlíð hinauf und über ein Netz an Spazierwegen zum Speicher **Perlan** **T** > S. 61. Zurück zum Laugardalslaug sind es nun noch 4 bis 5 km, ins Zentrum etwa 3 km.



TOUR 3

RUND UM DIE HALBINSEL REYKJANES

Reykjavík > Hafnarfjörður > Keflavík > Garður > Brücke zwischen den Kontinenten > Grindavík > Blaue Lagune > Reykjavík

TOUR 2

GOLDENER KREIS

ROUTE: Reykjavík > Mosfellsbær > Þingvellir > Laugarvatn > Geysir > Gullfoss > Skálholt > Hveragerði > Reykjavík

KARTE: Seite 52

DAUER: 1–2 Tage

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Fast alle Veranstalter und großen Hotels in Reykjavík bieten diese Strecke als Tages-Bustour an. Unabhängiger ist man per Mietwagen, kann etwa die Geysire im schönen Abendlicht ansteuern.
- An Sommer-Wochenenden gibt es in Skálholt oft Klassikkonzerte.

TOUR-START:

Nur knapp vier Stunden Fahrt dauert die Rundtour – doch der Genuss liegt im Anhalten. Poetisch heißt sie »Goldener Kreis«, führt sie doch zum »Goldenen Wasserfall« Gullfoss und anderen Highlights Islands. Wer sie alle auskosten will, übernachtet unterwegs. Wer aber im Sommer früh startet, erlebt die meisten auch innerhalb eines langen Tages.

Von **Reykjavík** **1** > S. 55 fährt man nach **Mosfellsbær** **3** > S. 64, dann die Straße Nr. 36 entlang, die am Halldór-Laxness-Museum **Gljúfrasteinn** > S. 64 vorbeiführt. Von **Þingvellir** **4** > S. 64, das wegen seiner historischen und geologischen

Bedeutung UNESCO-Welterbe ist, folgt man der Straße Nr. 365 zum See **Laugarvatn** 5 > S. 65. Anschließend geht es auf den Straßen 37 und 35 bis zum **Geysir** 6 > S. 66 mit seinem kleinen, spuckfreudigen Nachbarn **Strokkur** > S. 67. Im **Hótel Geysir** > S. 67 kann man übernachten, doch vorher sollte man noch die wenigen Kilometer bis zum »goldenen Wasserfall« **Gullfoss** 7 > S. 67 fahren, der v. a. in der Abendsonne seinen größten Reiz hat. Zurück geht die Fahrt dann über den alten Bischofssitz **Skálholt** 8 > S. 68 und die Gartenstadt **Hveragerði** 9 > S. 68.



RUND UM DIE HALBINSEL REYKJANES

ROUTE: Reykjavík > Hafnarfjörður > Keflavík > Garður > Brücke zwischen den Kontinenten > Grindavík > Blaue Lagune > Reykjavík

KARTE: Seite 52

DAUER: 1–2 Tage

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Für die westliche Küstenregion braucht man einen Pkw, deshalb bietet sich die Tour auch als Abschluss einer Reise an, bevor man das Auto am Flughafen zurückgibt.
- Zwischen Reykjavík und Keflavík und von dort nach Garður und Hafnir verkehren auch Busse.

TOUR-START:

Oft links liegengelassen, bietet Islands Südwest-Ecke doch eine karg-schöne Landschaft voll vulkanischer Vielfalt – schon ihr Name trägt den heißen Dampf, *reykur*, in sich. Seit 2015 hat sie den Status eines UNESCO Global Geopark (www.reykjanesgeopark.is).

Von **Reykjavík** 1 > S. 55 fährt man in die Elfen- und Wikingerstadt **Hafnarfjörður** 10 > S. 69 und weiter nach **Keflavík** 11 > S. 70, wo das Wikingerschiffmuseum einen Besuch wert ist. Auch die Küstenorte **Garður** 12 > S. 71 und **Sandgerði** 13 > S. 71 warten mit Museen auf.

Über die Straßen Nr. 41, dann Nr. 44 und schließlich Nr. 425 folgt man dem Verlauf der Küste. Stoppen sollte man für eine Wanderung zum steilen Vogelfelsen **Hafnarberg** 16 > S. 72 und weiter südlich für eine Stippvisite bei der **Brücke zwischen den Kontinenten** 17 > S. 72.

An Reykjanes' Südwestspitze führt dann ein Abzweig zum **Geothermalgebiet Gunnhver** mit Islands größtem Schlammtopf. Nah steht auch der einsame Leuchtturm Reykjanesvíti mit Blick zum Bass-tölpel-Felsen **Eldey** 18 B5 vor der Küste. Weiter geht es zum Fischerort **Grindavík** 14 > S. 72 mit Museum, 5 km entfernt lockt die **Blaue Lagune** 15 > S. 72. Mehrere Hotels laden zur Übernachtung.

Weiter führen die Straßen Nr. 427 entlang der Südküste und die Nr. 42 zurück nach Norden – vorbei am Geothermalfeld **Krýsuvík-Séltún** > S. 72, dem großen See **Kleifarvatn** und dann zurück nach Reykjavík.

UNTERWEGS IN REYKJAVÍK 1 ★ ■ c5

ZENTRUM

Reykjavíks Herz schlägt zwischen Harpa und Hallgrímskirche, nord-östlich des Stadtsees Tjörnin. Die Altstadt rund um Laugavegur und Austurstræti liefert einen guten ersten Eindruck. Neu erfunden haben sich zuletzt das Hafenviertel Grandi und die Hverfisgata.

ÞJÓÐMENNINGARHÚS A ■ b2

Das **Kulturhaus** zeigt mittelalterliche Originalmanuskripte z. B. der Sagas und der Edda sowie wechselnde Ausstellungen (Mai–15.Sept. tgl. 10–17, sonst Di–So 10–17 Uhr, 2000 ISK – auch für Nationalmuseum > S. 58, www.culturehouse.is).

ALTSTADTKERN ■ a2

An Reykjavíks ältester Straße, der 1762 befestigten »Hauptstraße« **Aðalstræti**, steht auch das älteste

Haus (Nr. 10). Die Reste des wohl ersten Hauses von 871 sind hingegen Teil der Ausstellung **871 +/-2** B ★ über die Stadtgeschichte (Aðalstræti 16, tgl. 9–18 Uhr, 1700 ISK, www.settlementexhibition.is).

Senkrecht dazu führt die »Oststraße« **Austurstræti** C in den neueren Teil der Altstadt. Mit der Bankastræti und dem langen **Laugavegur** bildet sie die bekannteste Flaniermeile und Einkaufsstraße Reykjavíks. Hier spielt sich zum Wochenende auch das Nachtleben ab. > mehr S. 12 Punkt 5

FÁLKAHÚS D ■ a2

Im leuchtend roten **Falkenhaus** an der Ecke mit Giebelschnitzerei von 1850 wurden im 18. und 19. Jh. Islands seltene weiße Gerfalken gehalten und an Europas Königshäuser exportiert. Heute beherbergt es u. a. ein Restaurant (Hafnarstr. 1–3).



Wenn mal die Sonne scheint, spielt sich das Leben draußen auf dem Laugavegur ab

HAFNARHÚS E a2

Das **Hafenhaus** präsentiert in einer historischen Lagerhalle Wechselausstellungen rund um die Werke des isländischen Malers Erró. > mehr S. 15 Punkt 21 Mit Kjarvalsstaðir > S. 59 und Ásmundarsafn > S. 60 bildet es das **Kunstmuseum Reykjavík** (Tryggvagata 17, tgl. 10–17,

Do 10–22 Uhr, 1800 ISK für alle drei Häuser, www.artmuseum.is). Die Panoramafenster bieten einen tollen Blick auf den **Alten Hafen** a1.

HARPA F ★ b1

Die **Harfe**, das Konzert- und Kongresszentrum am Alten Hafen, ist mit seiner spiegelfnden und leuch-



tenden Fassade aus wabenförmigen Glasfenstern seit 2011 ein Highlight der Stadt. Regelmäßige Führungen bringen Architektur und Akustik des Gebäudes näher. Hier residieren Islands Oper und das Synchronie-Orchester. Auch ein Café, Restaurant und Geschäfte laden ins Innere. Die nächtlichen Illuminationen

sind ein Werk des Künstlers Ólafur Elíasson (Austurbakki 2, www.harpa.is). > mehr S. 16 Punkt 24

GRANDI-VIERTEL UND MUSEEN G a1

Im lange unansehnlichen Nordosten des Alten Hafens haben sich heute gute Restaurants, Cafés und



TOUR IN REYKJAVÍK

TOUR 1

MIT DEM FAHRRAD ENTLANG DER KÜSTE

Laugardalur > Höfði >
Alter Hafen > Seltjarnar-
narnes > Suðurströnd >
Nauthólsvík > Laugardalur
> auch S. 52

- A Þjóðmenningarhús
- B 871 +/-2
- C Austurstræti
- D Fálkahús
- E Hafnarhús
- F Harpa
- G Grandi-Viertel
- H Víkin Maritime Museum
- I Domkirkjan
- J Rathaus
- K Þjóðminjasafn
- L Listasafn Íslands
- M Norræna Husið
- N Hallgrímskirkja
- O Kjarvalsstaðir
- P Höfði
- Q Ásmundarsafn
- R Botanischer Garten
- S Laugardalslaug
- T Perlan

AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Die Autorin Dörte Saße taucht mit Ihnen ein
in das Leben der Insel.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*

ISBN 978-3-8464-0390-7



WWW.POLYGLOTT.DE